Handout

Medien und Meinungsbildung in der digitalisierten Welt

Internet und Mobilgeräte, wie Smartphone oder Laptop machen es möglich, Medien (fast) überall und ständig zu nutzen. Medien werden u. a. für den Austausch von Informationen, zur Unterhaltung und zur Meinungsbildung genutzt. Dabei kann es um politische Informationen, persönliche Ange-legenheiten oder auch Kaufempfehlungen gehen. Das ist wichtig, um Entscheidungen treffen zu können und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Weil es mittlerweile so viele Medienangebote gibt, müssen wir uns ständig entscheiden, womit wir uns beschäftigen möchten, wem wir vertrauen können und welche Informationen glaubhaft sind. Diese Medienangebote stammen nicht nur von journalistischen Profis, die auf Grundlage bestimmter moralischer und professioneller Grundlagen arbeiten, sondern werden auch von unseriösen Anbietern oder Privatpersonen veröffentlicht.

Dafür brauchen wir und unsere Kinder Medien- und Nachrichtenkompetenz, um Informationen bzw. Nachrichten bewerten und Desinformation erkennen zu können.

Begriff: Desinformation

Der Begriff Desinformation beinhaltet alle Formen von Informationen, die nicht wahr sind und mit Absicht verbreitet werden. Wichtige Ziele hinter Desinformation sind, Schaden anzurichten, zu täuschen oder finanzielle Vorteile zu erwirtschaften. Desinformation kann also viele verschiedene Erscheinungsformen haben und in vielen verschiedenen Zusammenhängen auftreten.

Beispiele für Desinformation:

Seriös aussehende Webseiten mit Desinformation, Fotos/Bilder im falschen Kontext, verzerrte Dar-stellungen, Behauptungen ohne Faktenbasis, beeinflussende (suggestive) Deutungen, Gerüchte, parteiischer Journalismus, erfundene Darstellungen, manipulierte Bilder/Videos.

Umgang mit Desinformation

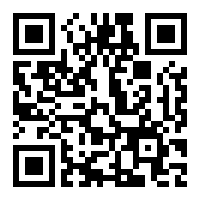
Je nachdem um welche Form von Desinformation es sich handelt, gibt es verschiedene Heran-gehensweisen. Grundsätzlich sollte zuerst immer überlegt werden, woher die Information stammt und ob sie überprüft werden kann. Im Zweifelsfall sollte, wie es auch journalistische Profis machen, bei einer zweiten oder dritten Quelle nachgesehen werden, ob dort das Gleiche berichtet wird. Eine weitere Überlegung ist, ob die Information nur die Gefühlsebene anspricht oder auch sachlich ist.

Eine Möglichkeit ist es, eine **Faktencheckseite** zu besuchen (z. B. Correctiv, Faktenfuchs vom BR). Dort werden auf der Basis sachlicher, objektiver und überprüfbarer Fakten, die zu prüfenden Inhalte bzw. Aussagen gegenübergestellt, verglichen, eingeordnet und das Ergebnis zum Nachlesen veröffentlicht.

Um herauszufinden, ob ein Foto oder Video schon in einem anderen Zusammenhang genutzt oder eine Manipulation vorgenommen wurde, also ob z. B. die Zeit- und Ortsangabe eines Fotos stimmt, kann eine **Foto-/Bilder-Rückwärtssuche** genutzt werden.

Alle Linktipps und weitere Informationen:

* Padlet mit allen Links  
  <https://padlet.com/padlets/hb5pjyfyrxnlom5k>



QR Code mit Link zum Padlet

Einzelne Linktipps und Empfehlungen:

* Videoreihe: Mit Fakten gegen Fakes – Tipps vom Profi <https://youtube.com/playlist?list=PLfECYf1hdWQXzmuTxEXpCUH2z3URcRTHN>



QR Code mit Link zur YouTube-Playlist

* + Desinformation erkennen und seriöse Faktenchecks finden | mit Cristina Helberg <https://www.youtube.com/watch?v=YigbJ_8K92M&list=PLfECYf1hdWQXzmuTxEXpCUH2z3URcRTHN>
  + Wie funktioniert eine Bilderrückwärtssuche? | mit Cristina Helberg <https://www.youtube.com/watch?v=mmVDUX7Cc-g&list=PLfECYf1hdWQXzmuTxEXpCUH2z3URcRTHN>
  + Journalistisches Arbeiten | mit Armin Himmelrath  
    <https://www.youtube.com/watch?v=mmVDUX7Cc-g&list=PLfECYf1hdWQXzmuTxEXpCUH2z3URcRTHN>
* ARD Faktenfinder:   
  <https://www.tagesschau.de/faktenfinder>
* CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft:   
  https://correctiv.org – <https://correctiv.org/faktencheck>
* #Faktenfuchs von BR24:   
  <https://www.br.de/nachrichten/faktenfuchs-faktencheck,QzSIzl3>
* Mimikama:   
  <https://www.mimikama.at>
* Google Fact Check Explorer:   
  <https://toolbox.google.com/factcheck/explorer>
* Google-Bildersuche:   
  <https://images.google.com/imghp?hl=de>
* Artikel: Fakten checken – 10 hilfreiche Analysetools und Faktenfinder  
  <https://www.weitklick.de/blog/fakten-checken-diese-tools-helfen-dabei>

Medienwelten von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche nutzen Medien, um die Welt zu verstehen, um mit ihren Freundinnen und Freunden in Kontakt zu sein, nach Vorbildern und Trends zu suchen, sich selbstbestimmt im Netz zu zeigen und neue soziale Zugehörigkeiten zu entwickeln.

Sie sind bei ihrer Mediennutzung aber auch mit Desinformation konfrontiert und benennen das auch so. Über die Hälfte der befragten Kinder und Jugendlichen geben an, dass sie im Internet Hass-botschaften (58%) und extremen politischen Ansichten (56%) begegnet sind. Etwa die Hälfte sind auf Verschwörungstheorien (51%) und beleidigende Kommentare (47%) gestoßen sowie auf Fake News (42%). (Vgl.: JIM-Studie 2021, Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs))

Weitere Informationen und Unterstützung bei der Medienerziehung in der Familie

* Elternguide.online  
  <https://www.elternguide.online>

Informationsangebote und Nachrichtenangebote   
für Kinder und Jugendliche

Es gibt seriöse Nachrichtenangebote extra für Kinder und Jugendliche, die Informationen alters-gerecht anbieten und auf der Grundlage journalistischer Grundsätze arbeiten, ohne Kinder durch zu viel Komplexität zu überfordern. Diese Angebote fördern einen Austausch mit Fakten und er-möglichen damit die Bildung einer eigenen Meinung auf Grundlage von Argumenten. Dabei verzichten sie auf dramatische und beängstigende Bilder und Videos, die Kinder und Jugendliche insbesondere bei der Darstellung von z. B. Katastrophen, Terror und Gewalt ängstigen oder verstören können.

Nachrichtenangebote für Kinder

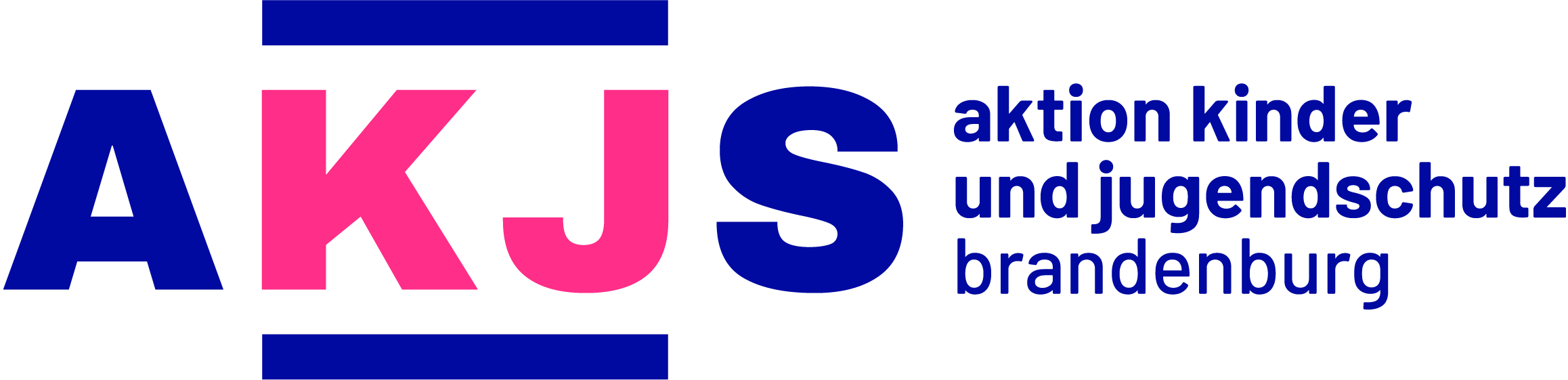
* Checkys Nachrichten  
  [https://checky.news/nachrichten/](https://checky.news/nachrichten/%20)
* Duda news  
  <https://www.duda.news/welt/>
* kindersache Nachrichten:  
  <https://www.kindersache.de/bereiche/nachrichten>
* Kindersuchmaschine fragFINN.de mit Nachrichten:  
  <https://www.fragfinn.de/>
* KiRaKa (WDR):  
  <https://kinder.wdr.de/radio/kiraka/nachrichten/klicker/index.html>
* Kleine Kinderzeitung:  
  <https://kinderzeitung.kleinezeitung.at/>
* Kruschel Deine Zeitung  
  <https://kruschel-kinder.de/nachrichten/index.htm>
* logo! – die Kindernachrichten des ZDF:  
  <https://www.zdf.de/kinder/logo>
* neuneinhalb:  
  <https://kinder.wdr.de/tv/neuneinhalb/nachrichten/index.html>

Nachrichtenangebote für Jugendliche

* 0630 – Der Morgen-Podcast vom WDR:  
  <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr/0630bywdraktuell/index.html>
* Funky – Die Jugendredaktion der Funke Mediengruppe:  
  <https://funky.de/>
* mitmischen.de – Dein Portal zum Deutschen Bundestag:  
  <https://www.mitmischen.de/>
* News-WG von BR24 auf Instagram:  
  <https://www.instagram.com/news_wg/?hl=de>
* Tagesschau auf TikTok:  
  <https://www.tiktok.com/@tagesschau>
* tickr News von WDR aktuell auf Instagram:  
  <https://www.instagram.com/tickr.news/?hl=de>
* Was die Woche wichtig war – Der Funk-Podcast:  
  <https://www.funk.net/podcast/was-die-woche-wichtig-war-der-funkpodcast-12241>
* Artikel für Eltern: Nachrichten für Kinder und Jugendliche:  
  <https://www.elternguide.online/nachrichten-fuer-kinder-und-jugendliche/>

Medienerziehung zum Thema Desinformation in der Familie

Schaffen oder nutzen Sie Gesprächsanlässe und sprechen Sie in der Familie über Inhalte, die Sie im Internet gelesen, gesehen oder gehört haben. Diskutieren Sie über Nachrichten, Posts oder Kommentare von z. B. aus dem Freundeskreis. Sprechen Sie über die Wichtigkeit von wahren bzw. auf Wahrheit geprüfte Nachrichten und erläutern Sie die Gefahren von Desinformation anhand konkreter Beispiele.



In Zusammenarbeit mit:



Mit finanzieller Unterstützung von:

Alle Materialien unter:

[www.weitklick.de](http://www.weitklick.de)

[www.medien-in-die-schule.de](http://www.medien-in-die-schule.de)

Die Materialien „Mit Fakten gegen Fakes“ werden herausgegeben von der Freiwilligen Selbst-kontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM e.V.) und entstanden in Zusammenarbeit mit   
Dr. Birte Güting (Bezirksregierung Arnsberg), Jessica Euler (AKJS Brandenburg) und   
Verena Ketter (Hochschule Esslingen).

Mit den Medienbildungsprojekten:

Ein Projekt der:

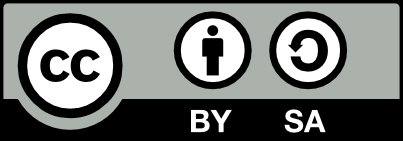


Stand:

Juni 2022

Lizenz:

CC BY-SA 4.0



Redaktion:

Astrid Dinges, Uta Voigt  
music media park e. V.